

# Informationen zur Ausbildung im Zweitfach LERNEN/ESENT

## Beginn und Wechsel

Der Wechsel in die Zweitfachrichtung findet in der Regel zum 1. Januar statt, ein früherer Beginn ist nach individueller Absprache möglich. In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht der Stundenverteilung zwischen Erst- und Zweitfach, abhängig vom Zeitpunkt des Wechsels:

|                               | Ausbildungsabschnitt 2 |           | Ausbildungsabschnitt 3 |           |
|-------------------------------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|
|                               | Erstfach               | Zweitfach | Erstfach               | Zweitfach |
| Wechsel nach den Sommerferien | 10 Std.                | 4 Std.    | 10 Std.                | 4 Std.    |
| Wechsel nach den Herbstferien | 13 Std.                | 2 Std.    | 7 Std.                 | 7 Std.    |
| Wechsel zum 01.01.            | 14 Std.                | 0 Std.    | 6 Std.                 | 8 Std.    |

**Hinweis: Im Bereich ESENT suchen sich die LA ihre Ausbildungsschulen selbst und stellen sich dort jeweils vor. Eine Liste aller SBBT FS ESENT gibt es im Bereich ESENT.**

## Ausbildung an der Schule

- Unterrichtspraxis: Die Begleitung erfolgt durch die Mentorin bzw. den Mentor sowie den Schulleiter und durch den Ausbilder innerhalb der Ausbildungsgruppe.
- SPH-Zweitfach: Im Rahmen der Mitarbeit im Sonderpädagogischen Dienst der Ausbildungsschule bearbeiten Sie schwerpunktmäßig nach der Lehrprobe ein SPH (Zweitfach-s.u.). Die individuelle Begleitung dazu findet in der Ausbildungsgruppe statt.

## Ausbildung am Seminar

- Das Ausbildungskontinuum beginnt nach den Einführungsveranstaltungen und findet in der Regel am Donnerstag (Ganztag oder Halbtag) statt (s. Seminarplan)

## Begleitung

- Die Zweitfachausbildung umfasst die Begleitung vom Seminar im Umfang von 70 Seminarstunden à 45 Minuten inklusive des SPH (im Zweitfach). Diese sind aufgeteilt in Sitzungen innerhalb der Ausbildungsgruppe, den Kompakttagen und Wahlangeboten (s. Seminarplan).
- Jede Anwärterin / jeder Anwärter hat laut Prüfungsordnung ein Anrecht auf zwei

## Bis zum Einstieg ins Zweitfach:

Bitte lesen Sie nach ihrer Prüfung im Erstfach den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Bildungsplanes einschließlich der Übersicht zu den Bildungsbereichen Ihrer Zweitfachrichtung. Des Weiteren lesen Sie sich bitte in die oben genannten Texte ein.

- Aus organisatorischen Gründen ist es teilweise erforderlich, dass zwei Unterrichtsbesuche an einem Tag abgehalten werden.

**Sobald wie möglich nach Einstieg ins Zweitfach**  
Stimmen Sie bitte den Stundenplan umgehend mit der Zweitfachschule ab. Bei Begrüßenswert aus Sicht der Ausbilder sind Unterrichtsbesuche, an denen mehrere Anwärter/ Abstimmungsproblemen ziehen Sie bitte die Schulleitungen der beiden Schulen hinzu. Bei größeren Problemen schalten Sie bitte Ihren Ausbilder ein. Fragen Sie Ihren Mentor nach den Handlungsfeldern, Lehrgängen oder Projekten, die im Stoffverteilungsplan bis zu den Sommerferien vorgesehen sind.

Stimmen Sie schnellstmöglich mit Ihrem Mentor ab, in welchen Handlungsfeldern Sie kontinuierlich

**Seminarprogramm**  
ablegen können. Klären Sie vor der ersten Kleingruppen-Sitzung bitte mögliche Termine für die

Unterrichtsbesuche. Informieren Sie sich über mögliche Fälle zur Bearbeitung im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes (bzw. SPH). **13.1.2019:** Anmeldeschluss zu den workshops (vom

17.01.2019), Anmeldung per mail bei den workshop LeiterInnen

Do. 12.12.19 Einstieg ins Zweitfach Auftaktveranstaltung für LA:Organisation und Agenda,

09:00-16:00 Uhr Kriteriengeleites Reflektieren, Qualitätsrahmen und Leitlinien, QB5 der

Do. 17.01.19 FördererSchwerpunkte Konkrettag zu den Bereichen: Sprache, Mathematik, Verhalten

08:30-16:30 Uhr - danach in den Ausbildungsgruppen

07:45-13:30 Uhr - aktuelle Fragen

Do. 24.01.19 - Bildungspläne, Vertiefung zu QB 5, Unterrichtsentwürfe und mündlicher Vortrag  
Qualitätsrahmen und Leitlinien an der Erfahrung in der Praxis nutzen.  
08:30-16:30 Uhr (Nachfragen, Termine, SPH etc.)

Do. 07.02.18 - SOPÄDIE & Feststellungsverfahren  
08:30-16:30 Uhr -Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe

Do. 21.02.18 - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe  
14:00-17:30 Uhr

Do. 21.03.18 - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Vorstellung und Wahl der  
14:00-17:30 Uhr Inklusionsangebote)

Do. 28.02.18 - 14:00-17:30 Uhr: Jugendhilfe (Neidhardt)  
- 14:00-17:30 Uhr: Leistungsfeststellung (Kröger)  
- 08:30-12Berufliche Orientierung (Walter)

Termin siehe LLPA - Abgabe des BdU-/Lehrproben-Themas (AusbilderIn & MentorIn)

03.04.19-12.04.19 - Prüfungszeitraum BdU  
07.05.19-17.05.19

Termin siehe LLPA - Abgabe der Beurteilung durch die Schulleitung

Mi. 05.06.19 - Praxistag  
Do. 06.06.19 - Inklusive Bildungsangebote im Förderschwerpunkt LERNEN und ESENT  
ca. 08:00-12:00 Uhr

Mo. 01.07.19 - Abgabe Dokumentation SPH (bei AusbilderIn)

Do. 11.07.19 - Auswertung und Reflexion SPH  
08:30-12:00 Uhr - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr

Do. 18.07.19 - Auswertung und Reflexion SPH  
14:00-17:30 Uhr - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr

Mi. 31.07.19 - Ende des Vorbereitungsdienstes

06.06.2019 | 11.30h Einführung ins Zweitfach für Kurs 19-20

## Informationen des Landeslehrerprüfungsamtes (LLPA)

Die Homepage des LLPA beinhaltet aktuelle Informationen zu Ihrer Ausbildung. Wir empfehlen Ihnen bei Bedarf immer auf diese Seite zurückzugreifen!

- Prüfungstermine, Dokumente, Abgabetermine uvm.
- Homepage: <https://bit.ly/2qLxrOi>

## Denken Sie außerdem daran

- Erfragen Sie die individuelle Bildungsplanung (Förderplanung, ILEB-Pläne...) Ihrer Schüler.
- Bitte befreien Sie sich von allen Verpflichtungen, die über die 6 Stunden eigenständigen Unterricht an der Erstfachschule hinausreichen. Die Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen, Präsenzzeiten, Pädagogische Tage, Schulfeste und außerunterrichtliche Veranstaltungen findet i.d.R. ab dem Wechsel ins Zweitfach in der Zweitfachschule statt.
- Angeleiteter Unterricht bedeutet, dass der Mentor darüber informiert ist, was der Anwärter unterrichtlich plant. Mit der Begrifflichkeit „angeleitet“ ist nicht die unmittelbare und immerwährende Präsenz des Mentors beschrieben. In welchem Umfang der Anwärter Verantwortung bei der Unterrichtsgestaltung übernimmt, bedarf eines Aushandlungsprozesses zwischen Mentor und Anwärter, ggf. der Schulleitung. Grundsätzlich begrüßenswert ist dabei ein zunehmend eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Handeln des Anwärters.

Wir wünschen allen eine gute Zeit!

Ihr Bereich LERN / ESENT

Dr. Ralf Brandstetter/ Birgit Schick/ Susanne Kröger/ Birgit Gass/ Lutz Walter/ Manuel Binder/ Ansgar Rieß/ Philipp Staubitz/ Lars Annecke/ Thomas Walter

From:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik



Permanent link:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:fachrichtung:lern:programm:infoszweitfach&rev=1574780086>

Last update: 2024/06/23 12:04